

7. 9. 2015

Freie Turner III - Victoria I = 5 : 1 (2 : 0) m 6. 9. 2015

Freie Turner III kann doch noch gewinnen! Mit dem ersten Pflichtsieg in dieser Saison ist den Braun-Weißen eine positive Reaktion auf die Auftakt-Niederlagen gegen Melverode/H. I und Kralenriede II gelungen. Nach einer kämpferisch, spielerisch und taktisch überzeugenden Vorstellung gewann die III. Mannschaft am Sonntagmorgen gegen Victoria I mit 5 : 1, einem Ergebnis, das dem neuen Co-Trainer Alex Probst, der das Team in urlaubsbedingter Abwesenheit von Fabian Döhrmann coachte, gut getan haben dürfte.

Bei der erfolgreichen Wiedergutmachung haben sich die Turner den Frust von der Seele geschossen. Aike Willer von der „Zweiten“ eröffnete den Torreigen mit dem wichtigen ersten Treffer in der 4. Minute. Damit erwischten die Gastgeber den besseren Start und sicherten ihre Führung mit dem 2 : 0^{von Patrick Meurer} in der 20. Minute ab. Bis zur Pause stürmten Maxi Pätzold und Co. weiter munter drauflos und erspielten sich durch Kevin Löffler (30.) und Patrick Meurer (24., 39., 43.) gute Chancen, die nur knapp das Ziel verfehlten. Victorias erster Torschuss wurde registriert in der 31. Minute.

Glanzpunkte in der Gäste-Elf, die nach Siegen gegen Wacker I und Vahdet II den 4. Tabellenrang belegte, waren Mangelware, vieles blieb Stückwerk. In der zweiten Hälfte wackelten die Spieler aus der Weststadt bedenklich, ließen auch jegliche Zielstrebigkeit vermissen. So bestimmten die Platzherren weiterhin das Spiel und kamen durch die Tore von Patrick Meurer in der 48., 55. und 88. Minute zu weiteren Torerfolgen, während die „Gelben“ lediglich zum Ehrentreffer per Strafstoß (85.) gelangten und froh sein mussten, dass Alex Probst (67.) und Patrick Meurer (79.) vergeblich ihr Tor anvisiert hatten.

Erlösung und Erleichterung erhielten Einzug im Lager Freie Turner. Es war eine Klasseleistung, die bei Schauerwetter von der „Dritten“ auf dem C-Platz geboten wurde. Das begann schon in der Abwehr mit einem souveränen Roman Hauck, der als aufmerksamer Mitspieler Routine und Sicherheit ausstrahlte.

In einer sogenannten „Dreierkette“ vor ihm funktionierte die Arbeit von Niklas Niemeyer im Zentrum mit beispielhafter Geschicklichkeit. Entschlossen- und Ausgebufftheit sind die Stärken des Innenverteidigers. Simon Köhler auf der linken Seite in der Deckungsreihe durfte sich als klarer Gewinner im Duell gegen seinen Kontrahenten erfreuen, ganz stark auch im Luftkampf. Und wieder musste Joscha Zisenis als Außenverteidiger nominiert werden. Doch diesmal überwogen die gelungenen Aktionen schon eher.

Was die Turner im Mittelfeld an Personal aufzubieten hatten, konnte beim Gast nur beneidend bestaunt werden. Da war Alexander Probst, der sich mit genauen intelligenten Pässen zum Regisseur aufschwang, da machte auf der Außenbahn der un- gemein schnelle Aike Willer ordentlich Dampf, war ballsicher, quirlig und hat auch Werbung in eigener Sache gemacht.

Resolut ordnete Kevin Löffler die Aktionen, er rannte, kämpfte, spielte und schonte sich keine Minute. Besser im Spiel als in Kralenriede forderte Tim Diersing oft den Ball, viel Einsatz, einige Male freilich zu ungestüm.

Sie gehören zu den wichtigsten Figuren im zentralen offensiven Mittelfeld: Maximilian Pätzold und Patrick Meurer. Der Mannschaftskapitän, diesmal in etwas mehr defensiver Mission tätig, beherrschte die Kunst, das Spiel zu organisieren, es zu beschützen und da zu sein, wo er gebraucht wird. Und Patrick Meurer, vierfacher Torschütze, stieg am Sonntag zum Helden empor. Das ist die Rolle, die ihm zugeordnet ist. Er ist einer, der für die „Dritte“ unverzichtbar ist.

Schließlich feierte vorn Neuling Markus Schulze ein ansehnliches Debüt, was ihm der Co-Trainer in anerkennenden Worten auch bescheinigte.

Mit dem 5 : 1 - Heimsieg hat die III. Mannschaft die Willenskraft zum Erfolg gezeigt, die auch am nächsten Sonntag, 11 Uhr auf dem Franzschen Feld gegen Pappelberg I erwartet wird.

Aufstellung:

Hauck - Zisenis, Niemeyer, Köhler - Diersing, Probst, Löffler - Willer, Pätzold (78. Pfeiffer), Meurer - Schulze (62. Tota).

Gerd Kuntze